



Qualifizierungsbaustein Organisation

Lernsequenz Org 5: Umgang mit Daten (Datenschutz, Datensicherheit und Datenqualität)

Lernziel

Die Teilnehmenden lernen, an welchen Stellen Daten bei der Nutzung von KI eine Rolle spielen, was hierbei zu beachten ist hinsichtlich des Datenschutzes, der Datensicherheit sowie der Datenqualität) und werden u. a. dazu befähigt einzuschätzen, welche Daten wirklich relevant und schützenswert sind.

Zielgruppe

Berater*innen, Führungskräfte, Beschäftigte, Betriebsrat

Dauer

Ca. 2 h

Qualifizierungsinhalte u. a.

Wo fallen bei der Nutzung von KI Daten an? Welche Daten werden im Arbeitsprozess generiert? Worauf muss ich achten und wo werden bereits überall Daten gesammelt, ggf. noch nicht ausgewertet und was kann ich mit ihnen tun? Welche Daten sind wirklich relevant bei einer KI-Nutzung? Wie müssen die Mitarbeitende abgeholt werden? Was muss beim Umgang mit Daten, die durch die KI generiert werden, im Unternehmen beachtet werden? (Hinsichtlich der Generierung von Daten, der Nutzung von Daten für den Arbeitsprozess, der Speicherung von Daten und der Hoheit der im Unternehmen generierten Daten)

- *Hinführung zur Thematik/Kennenlernen*

Inhalte	Methodisch-didaktische Ideen für die Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen / <i>warm-up</i> • Lernziele / Erwartungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernförderliche Grundstimmung erzeugen z. B. durch Musik (online/Präsenz mgl.), direkte Ansprache, kleiner Input wie „Speed-Dating“: Zu einer bestimmten Frage (muss nicht themenbezogen sein) zweier Teams zum Kennenlernen bilden und kurze Gespräche ermöglichen; weitere Warm-ups online: Warm-up Finder: Welches Kennenlernspiel passt zu deinem Online-Meeting (workshop-spiele.de) (ca. 10 Minuten) • Kennenlernen der gesamten Lerngruppe (wenn nicht mehr als 10 Teilnehmende anwesend sind), z.B. durch Fragen wie: <ul style="list-style-type: none"> - Name und Funktion im Betrieb - Erfahrungen mit KI (oder wenn nicht vorhanden, allgemein mit 4.0-Technologien/der digitalen Transformation hier auch Möglichkeit, um schon eine Verbindung zum Thema der Lernsequenz zu schlagen) (ca. 10 Minuten)



	<ul style="list-style-type: none"> • Den Teilnehmenden vermitteln, dass sie keine „Konsumenten“ sind, sondern aktiv gefordert sind (ca. 1 Minute) • Lernziele der Lernsequenz vorstellen (ggf. mit Erwartungen an das Seminar / individuelle Ziele, die erreicht werden wollen) (ca. 5 Minuten) • Im Präsenzfall ggf. Rollen vergeben (Stimmungswächter, Zeitwächter, Head of Organisation), ggf. Themenspeicher anlegen für wichtige Punkte, die die Teilnehmenden bearbeiten wollen, aber erstmal nicht zentral für das Seminarthema wären (ca. 2 Minuten)
--	---

- *Warum ist das Thema wichtig? (kurz Relevanz für KMU)*

Inhalte	Methodisch-didaktische Ideen für die Umsetzung
<p>Bei der Anschaffung und Integration von KI-Technologien spielen die Datensicherheit, der Schutz personenbezogener Daten sowie die Datenqualität eine große Rolle. Die Führungskräfte und die Beschäftigten müssen sensibilisiert werden und es muss eine Akzeptanz geschaffen werden.</p> <p>Die Teilnehmenden sollten sensibilisiert werden, wie das Thema Datensicherheit, Datenschutz, Datenqualität, Umgang mit betriebsübergreifenden Daten und Umgang mit Daten in einer Cloud vorgegangen werden sollte. Hinweis auf die Datenschutzgrundverordnung https://dsqvo-gesetz.de/</p> <p>Verweis auf „öffentlich rechtliche“ Angebote https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679&qid=1647526577835 & das BDSG: https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/BDSG.pdf</p>	<p>Start mit einem Video zum Thema Datenschutz und Datenschutzverordnung.</p> <p>Was ist Datenschutz? https://www.youtube.com/watch?v=laCn07hNB1w</p> <p>Datenschutz einfach erklärt. https://www.youtube.com/watch?v=VF5A2JhiJug</p> <p>DSGVO in 5 Minuten https://www.youtube.com/watch?v=xFnkDxccp2g</p> <p>Zusammenfassung von Datenschutz, Datensicherheit, Datenqualität und betriebsübergreifender Daten</p> <p>Bild aus den Umsetzungshilfen Seite 249 und Seite 261 https://www.offensive-mittelstand.de/fileadmin/user_upload/pdf/uh40_2019/umsetzungshilfen_paperback_3103_web.pdf</p> <p>(ca. 30 Minuten)</p>

- *Worum geht es bei dem Thema? (Detailinfos und Hintergründe)*

Inhalte	Methodisch-didaktische Ideen für die Umsetzung



<p>An dieser Stelle sollen die Teilnehmenden sensibilisiert werden, warum es besonders wichtig ist, sich um das Thema Datensicherheit zu kümmern, wo die Grenzen liegen, bzw. welche Schnittstellen einzelne Systeme haben und worauf geachtet werden sollte.</p> <p>Ebenso die Sensibilität von verschiedenen Apps auf den Smartphones bzw. auf den Tablets, Social Media Kanäle, Nutzung von Gesundheitsapps, USB Sticks, etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie gehe ich mit der Vertraulichkeit der Daten um? Wie gewährleiste ich die Sicherheit der Daten? • Welche Maßnahmen habe ich bzgl. der Cybersicherheit vorgenommen? • Wie kann ich mich vor Manipulation der Daten schützen? • Wie kann ich als Führungskraft meine Beschäftigten sensibilisieren? • Kenntnis über Daten und Zugriffsrechte • Kenntnis über die Lizenzverträge und möglichen Zugriffspunkte • Wie sollte die Dokumentation stattfinden, wer sollte dabei mit einbezogen werden • Festlegung wie die Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen überprüft werden sollten, • Wie sollte die Qualität der Daten vorliegen, wie sollte dies berücksichtigt werden, • Welche Bereiche werden bzgl. der Datenqualität beeinflusst? • Wie erfolgt eine Datenerhebung, Datentechnik, Datenvernetzung, Datensteuerung? • Welche Kriterien haben Einfluss auf die Korrektheit der Daten? <p>Der Verantwortliche ist laut Artikel 5 Abs. 2 DSGVO verpflichtet, über die Einhaltung der Bestimmungen, die sich aus Artikel 5 Abs. 1 ergeben, einen Nachweis zu führen. Diese Dokumentationspflicht des Verantwortlichen äußert sich ebenfalls in der Verpflichtung, ein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO zu führen, welches folgende Punkte beinhalten muss:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Name der Datenverarbeitung 2. Zwecke der Datenverarbeitung 3. Rechtsgrundlage 4. Beschreibung der Verarbeitung 	<p>Sammlung unter den Teilnehmenden welche Programme/Systeme genutzt werden, ob Smartphones im Unternehmen vorhanden sind, Ebenso die Sammlung von Smart Home Produkten angeboten werden?</p> <p>Dann die gemeinsame Sammlung der Vorgaben in den Unternehmen und was im Hintergrund der Apps passiert bzw. was auch das Thema Smart Home mit sich bringt.</p> <p>Wo werden noch Daten im eigenen Unternehmen gesammelt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von den Beschäftigten, persönliche, private, ggf. auch Interessen etc. Geburtstage, Produktivitätsdaten (wie geht man damit um, wenn das erhoben wird). Daten von Kunden (Bonität, Zahlungsverhalten, Präferenzen, weitere sensible Informationen). • Von Projekten/Aufträgen • Von Kunden persönliche, private Daten, ggf. auch Interessen etc. Geburtstage <p>Beispiele: Welche Daten können damit verknüpft sein, Beispiele: Handyortung, Navigation im Auto, GPS im Auto, Nutzung von Übersetzern, Werkzeug kann gefunden werden....</p> <p>Untermauerung durch einen Vortrag.</p> <p>Beispiele der Ortung Auto, Handy, Beispiel der smarten Heizung, Smarte Steuerung von Licht etc...</p> <p>(ca. 45 Minuten)</p>
--	--



<ol style="list-style-type: none"> 5. Verarbeitung besonderer Arten personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 Abs. 1 DSGVO 6. Betroffene / betroffene Personengruppen 7. Personenbezogene Daten / Datenkategorien 8. Empfänger / Empfängerkategorien Zugriffsberechtigte 9. Regelfristen für die Löschung 10. Allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) <p>Sollte aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten durch ein technisches System die Möglichkeit der Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten bestehen, so ist dies nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG ein Mitbestimmungstatbestand und der Betriebsrat hinzuzuziehen.</p>	
---	--

• *Chancen und Gefahren*

Inhalte	Methodisch-didaktische Ideen für die Umsetzung
<p>Chancen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Arbeitsprozess anfallende Daten können optimal genutzt werden. • Jeder weiß, wo Daten gespeichert sind und wie diese z. B. zur Optimierung von Arbeitsprozessen verwendet werden können. • Ein modernisiertes Datenschutzverständnis kann Kunden einen Vertrauens- und Marketingvorteil bieten • Die Kunden/Beschäftigten können sicher sein, dass ihre Daten geschützt sind • Das Datenschutzverständnis ist bei allen Beschäftigten im Kopf <p>Gefahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intelligente Software können beinahe in Echtzeit, Profile der Person hervorbringen. 	<p>Abfrage der TN "Welche Chancen/Risiken können sich ergeben, wenn der Umgang mit den durch die KI erzeugen Daten im Unternehmen nicht berücksichtigt und geregelt wird?"</p> <p>Metaplan bzw. Mural Board, Chancen und Risiken sammeln</p> <p>Chancen und Risiken bereits bei der übergeordneten Frage mit aufnehmen, nicht getrennt behandeln,</p> <p>(ca. 30 min.)</p>



<ul style="list-style-type: none"> • Intelligente Software kann Personenbezogene Daten in die Wertschöpfungskette mit einpflegen und so können Personenbezogenen Daten transparent werden. • Daten sind in der Cloud verfügbar • Mitarbeiter können auf Kundendaten oder Kunden zugreifen • Die Möglichkeit der Leistungs- und Verhaltenskontrolle wächst aufgrund der Vielzahl an personenbezogenen Daten, die erfasst und verarbeitet werden 	
--	--

• *Besondere Inhalte für die einzelnen Zielgruppen*

Inhalte	Methodisch-didaktische Ideen für die Umsetzung
<p><i>Betriebsräte, Beschäftigte und Führungskräfte:</i></p> <p>Betriebsräte aber auch Beschäftigte und Führungskräfte sollten besonders sensibilisiert werden, wie wichtig es ist zu prüfen welche Daten das System nutzt und wo die Daten gespeichert werden. Die Parteien sollten sich eng abstimmen und die Vor und Nachteile diskutieren die mit der Datensammlung stattfinden.</p>	<p>Abfrage, ob es einen Betriebsrat im Unternehmen gibt, bzw. bei Seminaren mit nur Betriebsräten, eine Abfrage starten, worauf sie im Unternehmen Wert legen, welche Daten geschützt werden sollen.</p> <p>Hinweis: Die Abfrage kann auch bei Seminaren ohne Betriebsräte zielführen und sensibilisierend wirken.</p>

• *Maßnahmen zur Integration in die betrieblichen Strukturen*
Praxisbeispiele

Inhalte	Methodisch-didaktische Ideen für die Umsetzung
<p>https://www.check-arbeit40.de/check-arbeit40/daten/mittelstand/pdf/Potentialanalyse Arbeit 4.0.pdf Seite 16 und 17</p>	<p>Bearbeitung der Potenzialanalyse Arbeit 4.0 Seite 16 und 17.</p>



	<p>Insbesondere Eingang auf die Anregungen aus der Praxis</p> <p>https://www.informatik-aktuell.de/betrieb/sicherheit/daten-sicherheit-loesungsansaeetze-in-der-praxis.html</p> <p>FlussDiagramm, was sollte berücksichtigt werden</p> <p>(ca. 30 Minuten)</p>
--	---

Passende weitere Lernsequenzen:

Organisation

Org 1 Grundlagen der Organisation und KI und Planung der KI

Org 2 Steuerung der KI-Prozesse („Controlling“)

Org 3 Risikobetrachtung

Org 4 IT und KI (inkl. Beschaffung digitaler Produkte Arbeitsmitteleinsatz)

Org 5 Umgang mit Daten: Organisation des Datenschutzes und der Datensicherheit, Datenqualität

Org 6 Umgang mit Plattformen

Org 7 KI und Personaleinsatzsteuerung

Format und methodisches Vorgehen

Vorbereitung/mögliche Materialliste (z. B.: technische und räumliche Ausstattung):

Online-Durchführung

- Laptop, PC, mobiles Endgerät, etc.
- Kopfhörer
- Lautsprecher
- Zoom-, Teams-, Jitsi-Zugang oder ähnliches; Einrichten eines Online-Meetings
- Mind-Map-Tools (mural board, concept-board, etc.)
- Umfrage-, Abfrage-Tools (z. B. mentimeter, padlet)
- Internetzugang, WLAN, ...
- Bausteine/Kreativmaterial; im Vorfeld ggf. an Teilnehmende verschicken
- ...

Präsenz-Durchführung

- Flipchart und Marker (verschiedene Farben)
- Metallpinnwand
- Große Karten, Moderationskarten in versch. Farben
- Blätter
- Stifte
- Pinnnadeln
- Klebeband
- Entsprechend großer Raum hinsichtlich der Teilnehmendenzahl



- Tische, Stühle entsprechend der Teilnehmendenzahl
- Laptop, PC, ect. + Bildschirm zum vergrößerten Anzeigen
- Beamer
- Internetzugang (um Tools, Videos zu zeigen)
- Lautsprecher
- Pointer
- Wasser
- Snacks
- Bausteine/Kreativmaterial
- ...

Material/Linkliste:

Videos zum Thema Datenschutz und Datensicherheit.

- Was ist Datenschutz?: <https://www.youtube.com/watch?v=laCn07hNBlw>
- Datenschutz einfach erklärt: <https://www.youtube.com/watch?v=VF5A2JhiJug>
- DSGVO in 5 Minuten: <https://www.youtube.com/watch?v=xFnkDxccp2g>
- <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679&qid=1647526577835>
- https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/BDStG.pdf

Potenzialanalyse 4.0

- https://www.check-arbeit40.de/check-arbeit40/daten/mittelstand/pdf/Potentialanalyse_Arbeit_4.0.pdf

Flussdiagramm

- <https://www.informatik-aktuell.de/betrieb/sicherheit/daten-sicherheit-loesungsansaeetze-in-der-praxis.html>

Praxisbeispiele:

Links und Hinweis auf die Umsetzungshilfen zum Weiterlesen:

- 2.3.1 Datensicherheit in 4.0-Prozessen https://www.offensive-mittelstand.de/fileadmin/user_upload/pdf/uh40_2019/2_3_1_datensicherheit.pdf (Zugegriffen 31.08.2021)
- 2.3.2 Datenschutz in 4.0-Prozessen https://www.offensive-mittelstand.de/fileadmin/user_upload/pdf/uh40_2019/2_3_2_datenschutz.pdf (Zugegriffen 31.08.2021)
- 2.3.3 Datenqualität in 4.0-Prozessen https://www.offensive-mittelstand.de/fileadmin/user_upload/pdf/uh40_2019/2_3_3_datenqualitaet.pdf (Zugegriffen 31.08.2021)
- 2.3.4 Betriebs- und Dienstvereinbarungen zu 4.0-Prozessen https://www.offensive-mittelstand.de/fileadmin/user_upload/pdf/uh40_2019/2_3_4_betriebs_und_dienstvereinbarungen.pdf (Zugegriffen 31.08.2021)
- 2.3.5 Umgang mit Messengern und sozialen Medien https://www.offensive-mittelstand.de/fileadmin/user_upload/pdf/uh40_2019/2_3_5_umgang_mit_messengern_und_soziale_n_medien.pdf (Zugegriffen 31.08.2021)

